

Berlin NW 7, den 1. August 1938.
Charlottenstraße 41
Tel. 16 45 91, App. 283

Nr. - - - - -

Festsetzung der Grundvergütung.

für den am 1. August 1938 beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 als Angestellter der Vergütungsgruppe VII - sieben - Eingestellten Heinrich B ö c h e r , geboren am 17. März 1898 in Gisselberg, Kreis Marburg /Lahn, verheiratet, 2 Kinder.

Herr Heinrich B ö c h e r , geboren am 17. März 1898 zu Gisselberg, Kreis Marburg/Lahn, war am 17. März 1938 - 40 Jahre alt, erhält mithin nach Vollendung des 40. Lebensjahres ab 1. August 1938, Tag der Einstellung beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica), nach Anlage F (A D O. zu § 5 TO.A) in der Vergütungsgruppe VII - sieben - eine monatliche Grundvergütung von 233,- RM, wörtlich: Zweihundertunddreiunddreißig Reichsmark. Die Grundvergütung steigert sich am 1. März 1940 um 10,50 RM auf 243,50 RM und weiterhin nach je zwei Dienstjahren um je weitere 10,50 RM bis zur Erreichung des Höchstbetrages der Grundvergütung von 292,50 RM.

Der Präsident:

gez. Stengel.

Festgestellt:

gez. Förster.

Regierungsinspektor a.D.



Beglaubigt.
Berlin, den 22. August 1938.

Regierungsinspektor a.D.